



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01 + 986.90-10

Drucksache 21-2225B

Datum 16.09.2021

### **Beschluss**

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung  
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

#### **Quartiersfonds I 2021: Projektantrag "Verstärkung der Umweltbildung" von der Gesellschaft für ökologische Planung e.V. (GöP)**

Mit der Drucksache 21-1408.2 vom 26.11.2020 hat der Hauptausschuss, stellvertretend für die Bezirksversammlung auf Empfehlung des Haushalts- und Vergabeausschusses die Mittelansätze des Quartiersfonds I für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Diese Beschlussfassung unterlag, bis zur Endgültigen Beschlussfassung des Haushalts der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaft, den Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung.

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung konnten keine neuen Projekte im Quartiersfonds berücksichtigt werden, so dass der Zuwendungsantrag der Gesellschaft für ökologische Planung e.V. (GöP) für das Projekt „Verstärkung der Umweltbildung“ zurückgestellt werden musste. Außerdem wurde empfohlen, dass das beantragte Projekt im Fachausschuss vorgestellt wird, da die Projektbeschreibung noch vage war in der Aussage, mit welchen Schulen kooperiert wird und wie sich die Kooperation gestaltet.

Im Rahmen des Projektes sollen umweltpädagogische Aktivitäten mit Menschen aus schwierigen sozialen Verhältnissen und/ oder mit Migrationshintergrund (Schüler\*innen aus Schulen mit Sozialindex 1 und 2) stattfinden. Es sollen Kooperationen mit zwei Einrichtungen aus dem Bereich der Umweltbildung entstehen, wo praxisnahe Naturerfahrungen gesammelt werden sollen.

Aus fachlicher Sicht wird die Förderung des Projektes seitens des Bezirksamtes befürwortet: In der Corona-Pandemie ist die Entwicklung junger Menschen stark eingeschränkt. Seit über einem Jahr ist ihr Leben von Distanzunterricht und dem Ausfall von Freizeit- und informellen Bildungsangeboten geprägt. Die derzeit von den Schulen angebotenen Nachhilfe- und aufholenden Lernangebote bilden den akuten Bedarf junger Menschen nach Entwicklungsmöglichkeiten, die sie in Freizeit- und informellen Bildungsangeboten erfahren, nicht ab. Das Projekt Umweltbildung in Kooperation mit schulischen und anderen Einrichtungen im Bezirk Altona passt hier in den derzeitigen Bedarf, die Pandemiefolgen für junge Menschen abzumildern. Begrüßt wird insbesondere der Fokus auf Schulen mit einem Sozialindex 1 und 2.

Der\*die Antragsteller\*in plant das Projekt zum 01.10.2021 zu beginnen. Die beantragten Mittel i.H.v. 10.712 Euro wurden in der Planung des Quartiersfonds I 2021 berücksichtigt und stehen mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft zur Verfügung.

**Die Bezirksversammlung stimmt der oben beschriebenen Verwendung der Mittel aus dem Quartiersfonds I zu.**